



# Willkommensmappe

**KG NÄRRISCHE GRIELÄCHER  
WORRINGEN von 1902 e. V.**





# Inhalt

**Begrüßung** Seite 2

**Worringer Karneval, Prinz & Hofstaat** Seite 3

**Närrische Grielächer** Seite 4

**Chronik** Seite 5

**Büttenmarsch** Seite 7

**Sitzungen und Straßenkarneval** Seite 8

**Kostüme, Orden und sonstiger Kram** Seite 10

**Weitere Aktivitäten** Seite 11

**Arbeitskreise** Seite 13

**Tanzgruppen** Seite 14

**Vorstand** Seite 15

**Ansprechpartner** Seite 16

**Adressen** Innenseite

# Begrüßung

Liebes Mitglied,

herzlich willkommen in der Karnevalsgesellschaft **KG Närrische Grielächer Worringen von 1902 e.V.**, kurzum die **Grielächer** genannt.

Toll, dass Du in unseren Verein eingetreten bist. Über Deinen Beitritt haben wir uns sehr gefreut und nehmen Dich gerne in unsere Gesellschaft auf.

Damit sich unsere neuen Mitglieder schnell im Verein zurechtfinden und heimisch fühlen, haben wir diese Willkommensmappe zusammengestellt.

In dieser Mappe findest Du nähere Informationen zu unserem Verein, dessen Chronik, sowie den vielen Aktivitäten, die wir durchführen und bei denen Du als Mitglied herzlich willkommen bist.

Du bekommst erste Einblicke in die einzelnen Gruppierungen der Grielächer und Kontaktdaten zu deren Ansprechpartnern, sowie Hinweise zu Gepflogenheiten und Abläufen zum Worringer Karneval im Allgemeinen.

Bei Fragen jedweder Art stehen alle Vorstandsmitglieder, aber sicher auch jeder andere im Verein, Dir gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Du mit „vill Spaß an der Freud“ an unseren Aktivitäten teilnehmen kannst und Dich genauso wohl fühlst wie wir in der Gemeinschaft der Grielächer.

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Lesen der Willkommensmappe.

Met dreimol Wurringe Alaaf

**Detlev Michelsen**  
Präsident der **KG Närrische Grielächer**

# Worringer Karneval, Prinz & Hofstaat

**Nur ein Prinz und mit wenig Moos viel los.** Eigentlich ist damit schon alles gesagt über den Worringer Karneval, aber vielleicht gibt es ja noch mehr Informationen.

**Geld – brauchen wir auch ein wenig**  
In Worringen gibt es, wie in Köln, ein Festkomitee, welches die Koordination des Karnevals übernimmt. Aber das ist schon fast die einzige Übereinstimmung zwischen unserem und dem Kölner Karneval.

Denn in Köln spielt das Geld eine große Rolle, man kauft sich für die Sitzung was man braucht. Große Sponsoren halten den Betrieb am Laufen. In Worringen gibt es keine großen Sponsoren. Auf der Sitzung wird Geld nur an die Musikkapelle gezahlt, alle anderen treten kostenlos auf. Hier ist der Applaus genug Lohn. Auch wenn manche Nummer nicht immer zu 100% den Geschmack des Publikums trifft, jeder hat einen Applaus verdient. Oftmals steckt viel Probenarbeit dahinter und das manchmal für nur einen Auftritt.

## Die Monarchie ist demokratisch

Dass es in Worringen kein Dreigestirn gibt, ist fast jedem klar. Bei uns gibt es nur einen Prinzen mit seinem Hofstaat. Der Hofstaat besteht meist aus

der Familie des Prinzen, dem Hofnarren, den Hofdamen (meistens 4 Stück) und ganz vielen Menschen im Hintergrund.

Jeder Prinz hat seinen eigenen Prinzenschlager. Dieser wird nur für ihn geschrieben und auch nur für ihn gesungen.

Aber wie wird man denn Prinz in Worringen? Die beiden ersten Voraussetzungen: Man muss Mitglied in einem Karnevalsverein sein und zurzeit auch noch männlich.

Doch dann wird es demokratisch, denn auf der Jahreshauptversammlung ca. 2 Jahre vor dem Prinzenjahr wird der Prinz von den Mitgliedern gewählt. Wer die Mehrheit erhält, wird Prinz. Er hat danach genügend Zeit, alle Vorbereitungen zu treffen. Aber am Besten lässt man sich das von einem „alten“ Prinz erklären.

## Und was macht man als Mitglied?

Da wir in Worringen fast alles selbst machen – **Wagenbau – Bühnenbau – Auftritte planen – Texte lernen – Tänze einüben – Sitzungsaufbau und Vorbereitung – Kostüme schneiden oder basteln – Teilnahme am Rosenmontagszug – Türposten und viele Sachen mehr** – kann jeder nach seinen Wünschen und Fähigkeiten am Vereinsleben teilnehmen. Und wie schon

gesagt: Geld spielt hierbei nur eine untergeordnete Rolle.

Und wenn JEDER ein wenig mithilft und/oder mitfeiert merkt man schnell,

wo der Unterschied zwischen Worringen und Köln liegt.

Also **MITMACHEN** & **MITFEIERN** und den Karneval genießen.

## Närrische Grielächer

Unter einem ‚Grielächer‘ versteht man einen verschmitzt lächelnden Spötter, der sich und seine Mitmenschen narrt oder uzt. Abgeleitet davon das ‚griela-chen‘: spöttisch lächeln, verschmitzt, verstoßen schmunzeln; auch heimlich, mehr in sich hinein lachen.

Schon seit den frühen Anfangsjahren der Gesellschaft wurde dieses ‚griela-chen‘ für die aktiven Mitglieder zur **Aufnahmepflicht**. So wird dies auch heute noch im Rahmen eines gemütlichen Abends von einem ‚Altgrielächer‘ vorgemacht und muss dann entsprechend interpretiert werden.

Die Vereinsfarben sind **rot, weiß, grün und gelb**. Die einzige Karnevalsgesellschaft im Dorf mit 4 Farben. Man nennt die Grielächer daher auch oft „die Bunten“.

Der **Grielius** – ein freches Kerlchen mit keckem Grinsen und buntem Haar – repräsentiert als Maskottchen des Vereins sowohl alle 4 Farben, als auch die fröhlich, lustige Lebensart.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte gab es immer wieder Höhen und Tiefen des Vereins. Aber die Grielächer haben sich immer wieder aufgerappelt und viel für die Mitglieder getan. Nach der **jährlichen Generalversammlung** folgen im Laufe des Jahres immer wieder Veranstaltungen, wo alle Grielächer und auch deren Familien herzlich willkommen sind.

Viele unserer Mitglieder sind oft schon ab sehr jungen Jahren tänzerisch aktiv im **Kinder-, Jugend- und Traditionstanzkorps** oder im **Männerballett**.

Traditionell wird in der Session immer ein **Sitzungsball** veranstaltet. Im Gegensatz zu den anderen Vereinen hat diese Sitzung keine Pause und endet ca. gegen 23 Uhr mit einem anschließenden Ball.

Seit 1989 gibt es die **Kaffee-Kuchen-Korn Sitzung** (kurz: KKK), nur für Fraulück. Bis heute ist die Nachfrage für diese Sitzungen sehr groß und da sind wir sehr stolz drauf.

Das Liederheft, welches auf unseren Sitzungen damals verteilt wurde, entwickelte sich nach und nach zu einem **Sessionsheft**, das über unsere Aktivitäten informiert und durch Annoncen von Geschäftsleuten ermöglicht wird.

Auch im **Straßenkarneval** sind die Grielächer viel vertreten. Von **Weiberfastnacht**, mit der Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Zillikensplätzchen, über **Fackelzug** und **Kinderzug** folgt mit dem **Rosenmontagszug** der Höhepunkt. Der Rosenmontagszug ist ein großer Magnet für Zuschauer aus dem Kölner Umland.

Dienstags geht es dann beim sogenannten **Dienstagstreck** von Knei-

pe zu Kneipe und abends zum Abschlussball ins Vereinshaus. Dort findet dann die Verabschiedung des Prinzen statt.

Aus Jux und ohne große Vorbereitung wurde spontan erstmal 1982 ein **Dienstagsprinz** mit Hofstaat gekürt. Fortan wurden für dieses Amt Mitglieder ausgesucht, die sich besonders für den Verein eingesetzt haben.

Der Dienstagsprinz musste früher an Karnevalsdienstag zu Fuß gehen. Erst vor einigen Jahren wurde ein fahrbarer Stuhl eingeführt.

Auch wenn es in Worringen nicht möglich ist als Frau Prinz zu werden, haben wir auch schon oftmals Frauen zum Dienstagsprinzen gekürt.

## Chronik

Gegründet wurde die **„Karnevalsgesellschaft Närrische Grielächer“** am 4. Dezember 1902 von 13 Herren.

Die ersten Veranstaltungen fanden in der Gaststätte der Witwe Hackenbroich (genannt **„Moll's Grietche“**), In der Lohn (heute Hotel-Restaurant **„Haus Matheisen“**), statt. Dort blieb bis zur Schließung des Saales im Jahre 1970 das Vereinslokal.

1903 erfolgte die **erste Teilnahme am Rosenmontagszug**, 1906 fand der ers-

te gemeinsame Rosenmontagszug statt. In den neuen Uniformen in den Farben Rot-Weiß-Grün-Gelb zog man durch den Ort.

Die **erste Fahne** wurde 1907 angeschafft. Die erste öffentliche **Sitzung mit Damen** wurde ebenfalls in diesem Jahr veranstaltet.

Die **„guten Zeiten“** fanden ein jähes Ende, als 1914 der Erste Weltkrieg begann. Das Vereinsleben kam bis zum Sommer 1919 zum Erliegen. Bedingt durch Krieg und Nachkriegswirren hat-

te die Gesellschaft eine schwere Krise zu bewältigen.

1921 stand auch die Auflösung der Gesellschaft zur Debatte. Inflation und Veranstaltungsverbote führten dazu, dass erst 1924 mit dem **Neuaufbau der Gesellschaft** begonnen werden konnte. 1927 konnte das **25jährige Jubiläum** gefeiert werden.

Im Februar 1938 war es endlich gelungen, eine richtige **Gesellschaftsfahne** anzuschaffen, die hoch zu Ross im Rosenmontagszug präsentiert wurde. Von 1939 – 1946 musste wegen des 2. Weltkrieges erneut eine Zwangspause eingelegt werden. Karneval wurde ab 1947 wieder öffentlich gefeiert. 1951 wurde der in der heutigen Form bestehende **Gesellschaftsorden** eingeführt. Im Jahr 1952 konnte das 50jährige Bestehen der Gesellschaft und die **Gründung unseres Tanzkorps** gefeiert werden. 1955 folgte die Gründung des **Kindertanzkorps**.

Der Nachwuchs blieb aus oder wanderte ab und eine Flaute drohte 1970/71 dem Vereinsschiff den Wind aus den Segeln zu nehmen. Durch einen Führungswechsel mit Hilfe eines jungen Präsidenten und einer jungen Vorstandsmannschaft gelang es ab 1971, das Narrenschiff wieder auf Kurs zu bringen.

Unterstützung erhielt der Vorstand bei dieser Aufgabe auch vom neugegrün-

deten **Ehrenrat**, dem verdiente, aber noch aktive Mitglieder des Vereins angehören und ihm mit ihrem Rat zur Seite stehen.

1974 ermöglichte eine Statutänderung die **Mitgliedschaft von Damen**.

Im Jahr 1977 konnte nach glanzvollen Höhepunkten und Rückschlägen das **75jährige Bestehen** im Saal Schwarz (Gaststätte Zur Krone) gefeiert werden.

Mit der **Eröffnung des Vereinshauses** wurde 1983 der enge, aber gemütlich-familiär wirkende Saal Gladbach verlassen. 1984 wurde der heute noch stattfindende Sitzungsball mit einem dreistündigen Non-Stop-Programm und anschließendem Ball ins Leben gerufen.

Aus Jux und ohne große Vorbereitung wurde spontan beim **Dienstagstreck** 1982 erstmals ein **Dienstagssprin**z mit Hofstaat gekürt.

Um die Eigenständigkeit noch mehr zu betonen, wurde ab 1984 in unserer Narrenkappe und unseren Prinzenkostümen das Siegel der ehemaligen Woringer Bürgermeisterei eingeführt.

1989 wurde erstmals die **Kaffee-Kuchen-Korn-Sitzung** nur für Fraulück (kurz KKK genannt) veranstaltet, bei der Kaffee und Kuchen, sowie zum Sitzungsstart ein Korn gereicht werden.

Die Lücke zwischen Kindertanzkorps und Traditionstanzkorps wurde 1990

durch das **Jugendtanzkorps** geschlossen.

In der Session 2002/03 konnte das **100jährige Jubiläum** der Gesellschaft sowie das 50jährige Bestehen des Tra-

ditionstanzkorps mit einer vereinsinternen Feier im Kriebelshof und dem Grielächer – Sommer – Karnival auf dem Zillikensplätzchen gefeiert werden.

## **Büttenmarsch „Wenn bei Moll’s Grietche ...“**

**Refrain:**            **Wenn bei Moll’s Grietche de Grielächer setze,  
fleje de Juxe, kraache de Wetze,  
jecke Tön, Gemütlichkeit, dat sin leckere Saache,  
wenn dä Fastelovend kütt, donn mer uns vermaache.  
Warum? Darum! Warum? Darum!  
Bloß wejen dem Zimdera, Zimdera, Zimdera  
bloß wejen dem Zimdera, Zimderassassa.**

Allen wohl und niemand weh, steht auf uns’rer Fahne,  
dat wor schon en jod Idee, fröher vun dä Ahne,  
doröm halde mer bes hück noch daran fass,  
Lück’scher, saht op Ehr, määt dat nit Spaß?

**Refrain: Wenn bei...**

Un su jeht dat noch bis hück, wenn mer uns he treffe,  
Oma, Opa, junge Lück, Ohm un Tant un Neffe,  
denn mer hann besher, dat spill noch nie bereut,  
Lück’scher saht op Ehr, määt dat nit Freud?

**Refrain: Wenn bei...**

Su soll et och wiggerjonn, sin mer uns em Klore,  
Grielächer, die hück bestonn, üvver hundert Johr,  
fällt uns doch nitt schwer, de Freud un jecke Tön,  
Lück’scher saht op Ehr, is dat nit schön?

**Refrain: Wenn bei...**

# Sitzungen und Straßenkarneval

Der Worringer an sich ist jeck und feierwütig. Daher wird jede Gelegenheit genutzt, um die Kostüme herauszuholen und sich im **Sitzungs- bzw. Straßenkarneval** zu amüsieren.

Die Session wird im November traditionell mit der 11.11 Veranstaltung des Festkomitees eröffnet. Nach einer kurzen Weihnachts-/Silvesterpause wird der Prinz im Rahmen der **Proklamation** offiziell ins Amt berufen und startet ab diesem Zeitpunkt zunächst in den **Sitzungskarneval**.

Jede Gesellschaft präsentiert auf der eigenen Sitzung (je nach Verein variiert die Anzahl und Art der Sitzungen) Gesang, Reden, Tänze und jecke Beiträge, die zum Großteil aus den eigenen Reihen stammen.

Der Grielächer **Sitzungsball** ist die traditionelle Sitzung, welche wir jährlich unter ein neues Motto stellen. Die Sitzung an sich wird mit einem Programm von gut **3 Stunden** eher kurz gehalten, damit das bunt gemischte Publikum im Anschluss noch bei **DJ und Livemusik** das Tanzbein im Saal schwingen kann. Ein bewährtes Konzept, welches neben einem schönen Karnevalsabend (Beginn 20:00 Uhr) auch viel Zeit zum Gespräch innerhalb des Vereins und über dessen Grenzen hinaus bietet.

Für die feierwütigen Damen aus der Region bringen wir zu unseren zwei **KKK (Kaffee-Kuchen-Korn) Sitzungen** ein buntes **non-stop Programm** auf die Bühne, welches den Saal an zwei Sonntagen der Session oft zum Toben bringt. Die drei K's werden während des Einlasses bereitgestellt und pünktlich zum Sitzungsbeginn um 15:00 Uhr stößt der Sitzungsleiter mit fast 500 Frauen an, bevor den Damen mit flotten Liedern, schwungvollen Tänzen und Mitsing-Darbietungen eingeehrt wird.

Aberundet wird der Sitzungskarneval mit der **Abschlusssitzung** des Festkomitees am Samstag vor Weiberfastnacht. Hier treten neben den Tanzkorps noch einmal alle „Highlights“ der Gesellschaftssitzungen auf.

Der Prinz und sein Hofstaat erleben während des Sitzungskarnevals viele lustige Momente.

Doch eins ist klar: Ziel ist der **Straßenkarneval**.

Ab **Weiberfastnacht** bis **Karnevalsdienstag** sind die Worringer Straßen im Beschlag der Karnevalisten.

Die **Eröffnung des Straßenkarnevals** wird an Weiberfastnacht (ab 10:30 Uhr) auf dem St.-Tönnis-Platz gefeiert, bevor am Abend um 19:00 Uhr der

**Möhneball** im Vereinshaus zur Karnevalsparty einlädt. Für diejenigen, die sich als Möhn oder zumindest unkenntlich-karnevalistisch verkleiden, findet zu Mitternacht eine Siegerehrung durch den Prinzen statt.

An **Karnevalsfreitag** gehört das Vereinshaus ganz der Jugend. Kinder- und Jugendtanzkorps aus allen Gesellschaften präsentieren ab 16:00 Uhr im Rahmen des Tanzfestivals ihre lang einstudierten Tänze. Viele Kinder sitzen - meist zusammen mit Familie und Freunden - begeistert im Publikum.

An **Karnevalssamstag** ziehen alle Gesellschaften (mit einer Abordnung) um 18:00 Uhr mit Laternen/Leuchten/Fackeln durchs Dorf, um den amtierenden **Prinzen und seinen Hofstaat in der Hofburg** abzuholen.

Meist lässt sich die amtierende Prinzen-gesellschaft es sich nicht nehmen und schießt rund um die Hofburg ein tolles Feuerwerk in die Luft.

Zusammen mit dem Hofstaat und begleitet von einigen Kapellen ziehen die Jecken ins Vereinshaus ein. Hier bekommen neben jeder Karnevalsgesellschaft auch weitere Vereine die Gelegenheit, dem amtierenden Prinzen mit einem Auftritt/einer Rede ganz offiziell zu **gratulieren**.

Im Anschluss klingt der Abend mit vielen jungen und alten Karnevalisten

auf der Tanzfläche oder an der Theke des Vereinshauses zu DJ Musik aus.

Selbst die heilige Messe wird am Karnevalssonntag zur **Karnevalsmesse** (11:00 Uhr) in St. Pankratius umfunktioniert.

Der ganze Schwung geht nach einer kurzen Ansprache auf „Pastors Trapp“ dann weiter zur **Worringer Grundschule**. Hier warten mit strahlenden Augen schon alle Kinder der Kindergärten, der Grundschule und der Kinder-/Jugendtanzkorps auf den Abmarsch des großen **Kinderzuges** (14:00 Uhr).

Das Motto der Umzüge wechselt jährlich, worauf die bunten Kostüme der Kinder immer wieder neu in den Gruppen vorbereitet werden.

Da ist er endlich: Der lang ersehnte **Rosenmontagszug**.

Voller Vorfreude haben alle Gesellschaften passend zum **Zugmotto** einen **Wagen** gebaut, vielfältige Kostüme geschneidert und sich munter eingestimmt.

Gegen 10:00 Uhr setzt sich der Rosenmontagszug auf seiner Route quer durch Worringen in Bewegung und erfreut jährlich aufs Neue die Karnevalisten und Zuschauer am Zugweg.

Für alle, die noch nicht genug gefeiert haben, findet ab 19:00 Uhr der **Rosenmontagsball** zu karnevalistischer DJ Musik im Vereinshaus statt.

An **Karnevalsdienstag** geht den Woringern - und vor allem den Grielächern - das Feiern noch längst nicht auf den Senkel. Es geht freudig weiter im **Dienstagstreck**.

Schon am frühen Nachmittag ziehen die Grielächer (und auch alle anderen Gesellschaften) **mit einer Musikkapelle von Gaststätte zu Gaststätte** (natürlich gibt es hierfür einen ausgeklügelten Plan) und erfreuen sich am Vereinsleben. Es wird viel gelacht, erzählt, gesungen und manchmal auch geklügelt.

Ein ganz besonderes Highlight: Die Lüftung des Geheimnisses „Wer wird unser Grielächer Dienstagsprinz“? Aus einem Jux im Jahr 1982 ist eine schöne Tradition geworden.

Damals machten sich die jungen Grielächer einen Scherz daraus, einen „eigenen“ Prinzen zu bestimmen, der zusammen mit der Gesellschaft den Dienstagstreck bestreitet. Im Laufe der Zeit wurde eine Sänfte entwickelt, auf welcher der Dienstagsprinz von Gaststätte zu Gaststätte getragen wur-

de - inzwischen hat diese sogar Räder bekommen.

War die Wahl des ersten Dienstagsprinzen noch spontan, bestimmt ein kleiner Kreis des Vorstandes nun seit vielen Jahren Personen, die sehr stark in die Vereinsarbeit eingebunden sind und über Jahre viel Arbeit für die Gesellschaft geleistet haben.

Ausgenommen sind selbstverständlich die Sessionen, in der die Grielächer den Prinzen in Woringen stellen. Das Ziel aller Dienstagstrecken ist das gemeinsame Zusammentreffen im Vereinshaus, wo zunächst noch gut gefeiert wird, bevor zum Ende des Tages eine große Verabschiedung des Prinzen und seines Hofstaates durch das Festkomitee abgehalten wird.

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“ so heißt es im Lied und so ist es auch im Sitzungs- und Straßenkarneval.

Die Vorfreude auf die nächste Session steht an und die Vorbereitungen gehen von vorne los.

## Kostüme, Orden und sonstiger Kram

**Kostüme, Orden und Fahnen** sind für uns als Grielächer ein ganz wichtiger Bestandteil der Brauchtumpflege.

All diese Dinge prägen die über einhundertjährige Vereinsgeschichte und haben einen großen Anteil daran, wie wir Grielächer wahrgenommen

werden. Die Vereinsfarben Rot-Weiß-Grün-Gelb spielen dabei eine große Rolle und sind in der Tat unvergleichlich überragend einmalig vollendet schön.

Das traditionelle Vereinskostüm, das **Grielächer-Wammes**, dient zum Zweck

der Brauchtumpflege bei offiziellen Anlässen und Festumzügen. Dazu zählen neben der Prinzenproklamation auch die Prinzengratulation an Karnevalssamstag und die offiziellen Empfänge des Festkomitees und der Prinzen-gesellschaft. Bei den Festumzügen, wie dem Fackelzug und dem Kinderzug, kommt das Wammes zum Einsatz.

Über die letzten Jahre hinweg wurden für die weiteren karnevalistischen Anlässe viele gemeinsame Kostüme geschaffen. Dazu zählen neben den **Westen** in Anlehnung an das Wammes sowohl der **Gehrock** als auch die Kostüme der vergangenen **Rosenmontage** bzw. dem **Prinzenjahr**. Mit all diesen verschiedenen „bunten Kostümen“ hat jedes Mitglied die Möglichkeit, sich individuell für ein oder mehrere Kostüme zu entscheiden.

## Weitere Aktivitäten

Neben dem intensiven Treiben im Sitzungs- und Straßenkarneval zu Jahresbeginn, gibt es auch nach Aschermittwoch ein buntes & vielseitiges Vereinsleben. Dieses startet nach den tollen Tagen zunächst mit dem gemeinsamen **Fischessen inkl. Jahresrückblick** als auch der **Generalversammlung**. Mit der Einladung zur Generalversamm-

Das **Kostüm für Rosenmontag** wird über die Sommermonate entworfen und auf der ersten Mitgliederversammlung nach den Sommerferien zur Bestellung vorgestellt. Der Vorschlag des Arbeitskreises dient immer als herrliche Basis, der dann folgenden Kreativität und dem Bastelwahn für eine persönliche Kostümnote sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ziel ist es, mit möglichst vielen Grelächern & Freunden und einer Menge Spaß gemeinsam am Rosenmontag durch Worringen zu trekke.

Neben dem eigentlichen Kostüm gibt es natürlich auch noch viel Beiwerk wie beispielsweise **Mützen, Federn, Schals, Schirme, Uhren, T-Shirts** und natürlich auch unseren **Vereinsorden**. Bei Interesse dazu oder weiteren Fragen stehen die Schatzmeister selbstverständlich gerne zur Verfügung.

lung wird den Mitgliedern der **Jahreskalender** vorgestellt. Darin enthalten ist eine Übersicht über die **anstehenden Termine zu den Versammlungen, Treffen und geplanten Ausflügen**. Ab dem späten Frühjahr starten auch wieder unsere regelmäßigen **Mitgliederversammlungen**. Hier berichtet der Vorstand über aktuelle Neuigkeiten und natürlich über den Arbeitsstand

für die anstehende Karnevals- und Sitzungssession und weiteren Sommerveranstaltungen. Auf den Mitgliederversammlungen werden aber auch gemeinsam wichtige Entscheidungen getroffen. Außerdem hat auch hier jeder die Möglichkeit, sich mit seinen Ideen und Anmerkungen einzubringen und bei Interesse in verschiedenste **Arbeitskreise** einzusteigen.

Als weitere Aktivitäten stehen in der „nicht“ Karnevalszeit sehr unterschiedliche Veranstaltungen an. Wo bei letztlich doch alle ein gemeinsames Ziel haben: Sich mal wieder zu treffen, etwas Gemeinsames zu erleben oder einfach nur „op d'r Kupp zo kalle“ und vielleicht neue Ideen für z. B. unsere Sitzung zu kreieren.

Im Folgenden mal eine kurze Übersicht zu unseren Veranstaltungen im Jahresverlauf:

### **Gartenfest**

Traditionell mit leckerem Grill-Buffer & Getränken. Unter dem Motto Grielächer treffen & kennen lernen.

### **Sommerpausentreff**

Lockerer Treffen am Ende der Sommerferien meist im Biergarten SG-Bistro, hier gibt's immer viel zu erzählen über die erlebte Ferienzeit, neue Ideen oder einfach nur über das neueste Gerücht im Dorf.

### **Jahresausflug**

Ein ganztägiger Ausflug, findet alle 2 Jahre im Wechsel mit dem Gartenfest statt. Ob Schiffstour, Deutsches Eck in Koblenz, Laacher See oder das Ahrtal ... Spaß & Stimmung waren auf diesen erlebnisreichen Ausflügen immer dabei !!!

### **Spieleabend**

Skat und Würfelspiel, Casino Abend oder die große Dart Olympiade, ... es gibt nur Gewinner bei den Grielächern.

### **Der Gemütliche Abend**

Im Kreise der Grielächerfamilie mit einem kleinen Rahmenprogramm, bietet unseren jungen Künstlern eine gute Gelegenheit, ihre Ideen vorzustellen und den Grielächern die Möglichkeit besondere Leistungen zu ehren, Musik, Tanz und Party kommen aber keinesfalls zu kurz.

### **Weihnachtsfeier**

Findet traditionell alle 2 Jahre statt, ein zwangloses Treffen bei leckerem Kuchen & Kaffee im weihnachtlichen Ambiente.

Die Veranstaltungen wurden in den vergangenen Jahren immer mal wieder verändert. Ob Wandertag, Fahrradtour oder eine Fahrt mit der historischen Kölner Straßenbahn Finchen, bisher war immer für jeden „Jeck wat dobei“.

Zu unseren Grielächer Veranstaltungen und Treffen im Jahresverlauf sind natürlich alle Mitglieder mit Partnern, Kinder, Gruppen eingeladen, aber auch Freunde und Gäste, sind jederzeit herzlich willkommen. Die Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen werden über die **Grielächer-Info** rechtzeitig bekannt gegeben. Bei wenigen Veranstaltungen fällt ein kleiner Kostenbeitrag an.

Die gesamte Organisation der Karnevalsgesellschaft mit all seinen Veranstaltungen findet in den **monatlichen Vorstandsversammlungen** statt. Hier erfolgt durch den Vorstand die Planung, Abstimmung und Organisation sämtlicher Vereinsaktivitäten. Bei besonderen Themen ist jedes Mitglied herzlich eingeladen, sein Anliegen dort einzubringen und vorzustellen.

## Arbeitskreise

„Wenn man nicht mehr weiter weiß, gründet man 'nen Arbeitskreis.“

Ironisiert werden **Arbeitskreise** im Volksmund als institutionalisierte Ratlosigkeit angesehen ... das ist bei den Grielächern natürlich gaaaaanz anders!!!

Bei uns geht es darum, besondere anstehende Aufgaben mit interessierten Mitgliedern flexibel in gemütlicher Runde bei Spiel, Spaß & Stimmung zu bewältigen. Und da gibt es eine Menge spannender Arbeitskreise & Gruppen, die ganz besonders von den Ideen, der Kreativität und dem Engagement unserer Mitglieder leben bzw. erfolgreich sind. Es gibt viele interessante Aufgaben und Themen, die teilweise auch jedes Jahr wiederkehrend sind. Es gibt Arbeitsgruppen, die z.B. unseren **Karnevalswagen für den Rosenmontag** planen u. bauen, **kreative**

**Kostüme für Rosenmontag** entwerfen oder auch unser Redaktionsteam, was jedes Jahr aufs Neue wieder ein tolles **Sessionsheft** zusammenstellt.

Darüber hinaus gibt es aber auch spontan gegründete Arbeitsgruppen, die z. B. einen **besonderen Sommerausflug** planen, den **Gemütlichen Abend** organisieren, eine **besondere Motto-Sitzung** mit organisieren, sich um ein **Archivkonzept** kümmern oder einfach nur im kleinen Team eine **Willkommensmappe** für neue Mitglieder zusammenstellen.

Arbeitskreise werden bei Bedarf u. a. auf den Mitgliederversammlungen gegründet. Die Mitarbeit wird dann über die Grielächer-Info als auch den anstehenden Veranstaltungen teilweise persönlich angefragt. Auch berichten die Arbeitsgruppen auf den Mitglie-

derversammlungen über Ihre Ideen und den aktuellen Stand.

**Interessierte Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und eingeladen,** in den unterschiedlichsten Gruppen

mal reinzuschnuppern oder mit ihren Ideen, Kreativität und Engagement aktiv einzusteigen. Bei Interesse kann dazu gerne jedes Vorstandsmitglied angesprochen werden.

## Tanzgruppen

Neben den vielen Sängern und Rednern freuen sich unsere **vier Tanzgruppen** ebenfalls, so richtig Schwung auf unsere Sitzungen und Veranstaltungen im Saal zu bringen.

Das **Kindertanzkorps** ist ein bunt gemischter „Püngel Flüh“ im **Alter von 4 bis 10 Jahren**, der unsere Trainerinnen gut auf Trapp halten. In den **traditionellen Grielächer Uniformen** sind unsere Kleinen schon ganz auf den Fersen des Traditionstanzkorps und haben das Publikum schnell auf ihrer Seite.

**Ab September** wird immer montags von 17:15 bis 18:30 Uhr im Forum der Grundschule in Worringen (An den Kaulen 62) trainiert. Trainerin **Iris Krieger** steht gern bei Fragen bereit: [ktk@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:ktk@kg-naerrische-grielaecher.de)

Unser **Jugendtanzkorps** mischt den Saal mit flotter kölscher Musik richtig auf. Unsere flotten Mädels und Jungs bringen neben viel Stimmung auch schon akrobatische Einlagen auf die Bühne.

Um allen Jecken zu zeigen, was in ihnen steckt, trainiert die Grielächer

Jugend im **Alter von 10 bis 14 Jahren** das **ganze Jahr** immer montags von 18:30 bis 20:00 Uhr im Forum der Grundschule in Worringen (An den Kaulen 62). Das Trainerteam **Sandra Jansen, Vicky Ertan und Carolin Kohr** steht gern bei Fragen bereit: [jtk@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:jtk@kg-naerrische-grielaecher.de)

„Unser Aushängeschild: Das **Traditionstanzkorps**“ heißt es immer wieder. Nicht, weil die Tänzer/innen bevorzugt werden. Nein, sie vertreten die Grielächer auf den Festkomitee Sitzungen und weiteren Anlässen und verzaubern das Publikum mit flotten Tänzen.

Besonders stolz sind wir Grielächer auf unser Tanzpaar, welches gemeinsam mit weiteren Paaren tolle Hebungen auf den Bühnen präsentiert. Neben dem Tanzen ist die bunte Truppe **ab 14 Jahren** auch auf sämtlichen Festen aktiv - z.B.: Zapfen auf der Worringer Biermeile; Spielbereit zur Worringer Kirmes; stets an Bord des NarrenCup und Run4Pänz, u.v.m.

**Die „Großen“ brauchen etwas mehr Training** und sehen sich zu folgenden Zeiten: **Dienstags** (immer abwech-

selnd) ab 19:30 Uhr im Vereinshaus (St.-Tönnis-Str. 68) oder ab 20:00 Uhr im Forum der Grundschule (An den Kaulen, 50769). **Freitags** ab 20:30 Uhr im Spiegelsaal der SG Worringen (Erdweg 1a). Trainerin **Monique Klein** kann gern jederzeit kontaktiert werden: [tanzkorps@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:tanzkorps@kg-naerrische-grielaecher.de)

Beine schmeißen die Jungs und Herren im **Männerballett** nicht, aber zu fetziger Musik bringt die Gruppe schwungvolle und lustige Tänze auf die Bühne und in den Saal, um das je-

cke Publikum zum Lachen zu bringen. Ab und an geht es für die Primaballerina dabei auch schon einmal hoch hinaus.

Die Männer trainieren **ab September** immer montags um 19:30 Uhr in Raum 1 des Vereinshauses (St.-Tönnis-Str. 68).

Für Abwechslung und Motivation sorgen die beiden Trainerinnen **Vanessa Kadow** und **Claudia Kohr-Nehls**, die immer gern für ein Gespräch bereit sind: [blattfeddere@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:blattfeddere@kg-naerrische-grielaecher.de)

## Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus den folgenden Mitgliedern. Alle weiteren Mitglieder sowie E-Mail-Adressen findet man auf der Website [www.kg-naerrische-grielaecher.de/verein/vorstand](http://www.kg-naerrische-grielaecher.de/verein/vorstand).

### Präsident

Detlev Michelsen  
[praesident@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:praesident@kg-naerrische-grielaecher.de)  
0221-9572417



### Geschäftsführerin

Nicole Kohr  
[geschaeftsfuehrer@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:geschaeftsfuehrer@kg-naerrische-grielaecher.de)



### Schatzmeister

Joachim Matcke  
[schatzmeister@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:schatzmeister@kg-naerrische-grielaecher.de)



### Vize-Präsident

Bernd Jansen  
[vizepraesident@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:vizepraesident@kg-naerrische-grielaecher.de)  
0221-783181



### Literat

Dirk Kohr  
[literat@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:literat@kg-naerrische-grielaecher.de)



# Ansprechpartner

## Kindertanzkorps

[ktk@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:ktk@kg-naerrische-grielaecher.de)

Trainerin: Iris Krieger

Betreuerinnen: Sylvia Garlip, Renate Jennen

## Jugendtanzkorps

[jtk@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:jtk@kg-naerrische-grielaecher.de)

Trainerinnen: Carolin Kohr, Sandra Jansen, Victoria Ertan

## Traditionstanzkorps

[tanzkorps@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:tanzkorps@kg-naerrische-grielaecher.de)

Trainerin: Monique Klein, Anna Becker

## Blattfeddere

[blattfeddere@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:blattfeddere@kg-naerrische-grielaecher.de)

Trainerinnen: Claudia Kohr-Nehls, Vanessa Kadow

## Literaten

[literat@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:literat@kg-naerrische-grielaecher.de)

Auftritte: Dirk Kohr, Christina Renner  
Gesangsproben: Michael Ligocki

## Kostüme

[kostueme@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:kostueme@kg-naerrische-grielaecher.de)

Monique Klein, Hanna Mielke

## Trummegruppe

Susanne Renner

## Koordinator Gesellschaftsfahne

Ludwig Oepen

## Mitgliederpflege

[geschaeftsfuehrer@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:geschaeftsfuehrer@kg-naerrische-grielaecher.de)

Nicole Kohr

## Wagenbau

[wagenbau@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:wagenbau@kg-naerrische-grielaecher.de)

Conny Esser

## Ehrenrat

[ehrenrat@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:ehrenrat@kg-naerrische-grielaecher.de)

Dieter Renner

## Sitzungskarten

[karten@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:karten@kg-naerrische-grielaecher.de)

Sonja Haagen

## Ausflüge/Veranstaltungen

[veranstaltungen@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:veranstaltungen@kg-naerrische-grielaecher.de)

Markus Kohr

## Sessionsheft

[sessionsheft@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:sessionsheft@kg-naerrische-grielaecher.de)

Annelie Jansen

## Medien und Technik

[medien@kg-naerrische-grielaecher.de](mailto:medien@kg-naerrische-grielaecher.de)

Marcel Fischer

# Adressen

**1 Taverne Worringer Hof**  
Hackhauser Weg 74

**2 Grundschule**  
An den Kaulen 62  
*KTK, JTK, GTK (Forum)*  
**Kinderzug (Start / Ziel)**

**3 Gabriels Pinte**  
Neusser Landstr. 381  
VV

**2 Rosenmontagszug**  
*(Aufstellung / Start)*  
Hackenbroicher Str. bis  
Schmaler Wall

**3 Fackelzug**  
*(Aufstellung / Start)*

**4 Bistro Pur Live**  
Alte Neusser Landstr. 286  
Veranstaltungen

**5 Wagenbauhalle**  
Amandusstr. 53  
Rheinfeld

**6 Hotel/Restaurant  
Mathelsen**  
In der Lohn 47  
MV / VV



**7 St.-Tönnis-Haus**  
St.-Tönnis-Str. 37  
Fischessen  
Veranstaltungen

**4 Eröffnung Straßen-  
karneval /  
Rosenmontagszug**  
*(Ziel / Auflösung)*  
Zillikens-Plätzchen

**8 Zint Tünnes**  
St.-Tönnis-Str. 51  
VV

**9 Sport Bistro  
SG Worringen**  
Erdweg 1a  
Veranstaltungen  
GTK (Spiegelsaal)

**10 Haus Schlösser**  
St.-Tönnis-Str. 101  
MV / VV  
Veranstaltungen

**11 Vereinshaus  
Fackelzug (Ziel)**  
St.-Tönnis-Str. 68  
Gesangsproben (Garderobe),  
GTK (Saal), Blattfeddere  
(Raum 1)

**12 Brandkamps  
Bürgerstube**  
St.-Tönnis-Str. 68



**KUNTERBUNT**

